



- **Pigmentierte, quarzgefüllte und haftvermittelnde Grundierung für Mineral-, Silikat- oder Kunstharzputze im Innen- und Außenbereich**
- **Durch feines Quarzkorn gut rissfüllend, ohne Konservierungsmittel, lösungsmittelfrei, emissionsarm (ELF)**
- **In Weiß und in vielen Pastelltönen lieferbar**

Produkt Feiner, haftvermittelnder, pigmentierter, silikatischer Quarzgrund zur Innen- und Außenanwendung.

Zusammensetzung Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung (< 5 %), Quarzmehl, Füllstoffe, Additive, Wasser, Pigmente.

- Eigenschaften**
- Voranstrich für nachfolgende Farben und Putze auf Silikat- und/oder Kunstharzbasis.
 - Haftvermittlung auf festen, gering saugenden Untergründen.
 - Remineralisierung von festen, organisch gebundenen Putzen und Farben für nachfolgende, silikatisch basierende Anstriche.
 - Hohe Füllkraft.
 - Pigmentiert zur optischen Egalisation des Untergrundes.
 - Mikroporös, hoch wasserdampfdurchlässig (Klasse 1), spannungsarm und CO₂-durchlässig.
 - Durch feines Quarzkorn gut rissfüllend.
 - Geeignet für Innen- und Außenwandflächen.
 - Weiß oder farbig lieferbar.

- Anwendung**
- Als Haftgrund auf gut haftenden, mineralisch und organisch gebunden Untergründen zur späteren Überarbeitung mit silikatisch und/oder organisch gebunden Farben und Putzen.
 - Gut verschlammend. Bei kleinen, ruhenden Haarrissen bis 0,3 mm als kompletter Voranstrich geeignet.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.com.

Technische Daten	Dichte:	ca. 1.6 kg
	Einsatzbereich:	außen, innen, Wand, Decke
	Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfärbbar
	VOC: Istwert:	< 30 g/l
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie h (Wb); 30 g/l
	Zustandsform:	pastös

	5 l, weiß	5 l, farbig	15 l, weiß	15 l, farbig
Ergiebigkeit	ca. 17 m ² /Eimer	ca. 17 m ² /Eimer	ca. 50 m ² /Eimer	ca. 50 m ² /Eimer
Farbe	Weiß	Pastelltöne	Weiß	Pastelltöne
Körnung	0 mm - 0.3 mm	0 mm - 0.3 mm	0 mm - 0.3 mm	0 mm - 0.3 mm
Verbrauch	ca. 0.3 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.3 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.3 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.3 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



Lieferform	Kunststoffeimer, 5 l (64 Eimer pro Palette = 320 kg) Kunststoffeimer, 15 l (24 Eimer pro Palette = 360 kg)
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, trocken und kühl, aber nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com
Untergrund	<p>Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe sowie pastöse Farben und Putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.</p> <p>Lose Teile und hohlliegende Stellen, nicht anhaftende alte Farbschichten und Verschmutzungen müssen restlos entfernt werden, stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen.</p> <p>Stark sandende Untergründe mit Lehmfestiger oder Tiefengrund verfestigen. Fassaden mit Algen und Pilzbewuchs müssen vorab z.B. mit einem geeigneten Fassaden-Reiniger entfernt werden.</p> <p>Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage).</p> <p>Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abkleben zu schützen.</p> <p>Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund (Gipskartonplatten, Nikotin, Makulaturen usw.) ist ggf. eine Vorbehandlung mit Sperrgrund erforderlich.</p> <p>Nicht auf plastoelastischen Anstrichen verwenden.</p>
Verarbeitung	<p>Keine anderen Materialien zumischen. Ggf. kann eine gleichmäßige Verdünnung mit Wasser bis maximal 5 % erfolgen. Vor der Verarbeitung (mit langsam laufendem Rührwerk) gründlich aufrühren.</p> <p>Auf geeignete Untergründe im Außenbereich ist Remineral durch Streichen oder Rollen vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Remineral ist eine Grundierschicht und muss nach der Trocknung überarbeitet werden.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz).</p> <p>Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.</p> <p>Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen.</p> <p>Bei Anwendung auf WDVS oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (> 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.</p> <p>Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.</p> <p>Produkt-Code: BSW10 EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12</p> <p>Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>